



Dr. Philipp Murmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

Januar 2014, Ausgabe 18/05

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Novelle des EEG
2. Feste Fehmarnbeltquerung
3. Tag des Gedenkens an NS-Opfer
4. Termine

1. Novelle des EEG

Am Donnerstag war Wirtschaftsminister Gabriel zu Gast bei uns im Parlamentskreis Mittelstand und hat seine Pläne für dieses Jahr erläutert.

Positiv war dabei die Einsicht, dass das EEG marktwirtschaftlicher ausgerichtet und entschlackt werden muss. Steigende Strompreise gefährden nicht nur die Akzeptanz der Energiewende; sie gefährden auch den Industriestandort Deutschland. Desweiteren sind die geplanten Absenkungen der Einspeisevergütungen für Neuanlagen, die verpflichtende Direktvermarktung oder das Ausschreibungsmodell für PV-Freiflächen notwendig.

Kritisch bewerte ich die Tatsache, dass windschwache Standorte besser gefördert werden sollen als windstarke. Das ist wirtschaftlich nicht gerade

sinnvoll. Schwierig aus Sicht von Unternehmen ist die Beteiligung an der EEG-Umlage bei Eigenstromerzeugung und -verbrauch. Da dies (teilweise) auch für bestehende Anlagen gelten soll, können zusätzliche Belastungen auf Betriebe hinzukommen. Auch aus Gründen des Vertrauens- und Bestandsschutzes ist diese Maßnahme noch zu diskutieren.

Im Laufe des parlamentarischen Verfahrens, welches bis zur Sommerpause abgeschlossen sein soll, gibt es also noch einige „Baustellen“, die wir im Sinne von Wirtschaft und Verbraucher lösen müssen.

Wünschenswert wäre auch, dass wir im Zuge der Novelle des EEG über weitere Energieeffizienzmaßnahmen diskutieren.

2. Feste Fehmarnbeltquerung

Auf Initiative der CDU-Landesgruppe Schleswig-Holstein haben wir am Mittwoch gemeinsam mit der AG Verkehr ein Hintergrundgespräch mit Vertretern von Femern A/S geführt. Dieses (staatliche) dänische Unternehmen ist zuständig für die Planung und die Umsetzung der Festen Fehmarnbeltquerung (FFQ).

Femern A/S zeigte sich zuversichtlich im Hinblick auf den für 2015 geplanten Baubeginn. Bis dahin werde sowohl ein notwendiges Baugesetz in Dänemark offiziell verabschiedet, als auch das bereits in Schleswig-Holstein eingeleitete Planfeststellungsverfahren abgeschlossen sein.

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227-71521
Fax: 030-227-76521
philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20
24534 Neumünster
Telefon: 04321-99640
Fax: 04321-996424
facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön
Telefon: 04522-500 488
Fax: 04522-7092
www.philipp-murmann.de



Dr. Philipp Murmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

Januar 2014, Ausgabe 18/05

Deutlich wurden abermals die bürokratischen Unterschiede beim Genehmigungsverfahren: die dänische Seite, die für gut 85% der Investitionen verantwortlich ist, benötigt lediglich etwa 2.000 Seiten; die deutsche Seite verlangt hingegen mehr als 10.000 Seiten und 200 Zeichnungen. Hervorzuheben ist aus meiner Sicht die soziale Verantwortung, zu der die Planer des Tunnels stehen: von beteiligten Baufirmen wird nicht nur verlangt, zusätzlich Lehrlinge auszubilden, sondern u.a. auch für höchste Standards bei der Unterbringung der Arbeiter vor Ort zu sorgen.

Für mich ist bei dieser Thematik aber auch wichtig, ein „Nadelöhr“ an der Fehmarnsundbrücke zu vermeiden. Eine Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) ist daher der richtige Schritt.

3. Tag des Gedenkens an NS-Opfer

Am Montag wurde auch im Bundestag der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ feierlich begangen. Erstmals hat mit dem Schriftsteller Daniil Granin ein Russe die Gedenkrede gehalten. Anlass dafür war das Ende der Blockade Leningrads vor 70 Jahren. Diese Rede war für mich zutiefst bewegend. Eindringlich schilderte Granin die katastrophale Lage in der Stadt während der 900 Tage dauernden Belagerung, bei der eine Million Menschen den Tod fanden. Der Forderung des Bundestagspräsidenten, nie wieder zuzu-

lassen, „dass Menschen wegen ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer politischen Einstellung, ihrer sexuellen Orientierung, wegen ihrer Andersartigkeit zum Feindbild einer schweigenden Mehrheit“ gemacht werden, unterstütze ich uneingeschränkt.

Dies sollte auch das Leitbild sein im Umgang mit Staaten, wie z.B. Russland oder China.

Wussten Sie schon, dass:

- in Deutschland mehr Zeit für Grußworte als für Streiks benötigt wird? Das behauptete jedenfalls Sigmar Gabriel bei unserer Gesprächsrunde im PKM.

4. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite www.philipp-murmann.de:

- **04.Feb.:** ESN Schwentimental
Infobesuch
- **04.Feb.:** CDU im Kreis Plön
Kreisvorstandssitzung
- **07.Feb.:** CDU Tungendorf/Gartenst.
Grünkohlessen
- **10.Feb.:** Deutscher Bundestag
Sitzungswoche

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227-71521
Fax: 030-227-76521
philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20
24534 Neumünster
Telefon: 04321-99640
Fax: 04321-996424
facebook.com/mbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön
Telefon: 04522-500 488
Fax: 04522-7092
www.philipp-murmann.de